

[Christian Hameister,](mailto:Christian.Hameister@boizenburg.de)
[Am Elbberg 2A, 19258 Boizenburg/Elbe OT Vier](mailto:Christian.Hameister@boizenburg.de)

Christian Hameister
Am Elbberg 2A
19258 Boizenburg /Elbe OT 4

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Telefon:

Datum: 16.10.2020

Antrag zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Auskunft erteilt: Christian Hameister

Vorberatung in den Ausschüssen: WTK, BV; SRPU; Entscheidung in der Sitzung der Stadtvertreter

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich folgenden Sachverhalt als Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Beratungsgegenstand:

Schaffung von grundlegenden Voraussetzungen zur Förderung der Fahrradtourismus sowie Fahrrad- und fußgängerfreundliche Umgestaltung des Altstadtverkehrs.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Schaffung von grundlegenden Voraussetzungen zur Förderung des Fahrradtourismus und des innerstädtischen Fahrradverkehrs in der Altstadt durch:

- die zukünftige Priorisierung des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs gegenüber dem Autoverkehr,
- die Schaffung einer fahrradfreundlichen Straßenoberfläche
- und die Veränderung der Verkehrsregelungen zugunsten der Radfahrer und Fußgänger.

Zudem beschließt die Stadtvertretung die Anbindung der Ortsteile an das städtische Fahrradwegenetz unter Berücksichtigung klimatischer und touristischer Prämissen.

Sachdarstellung und Begründung:

In den vergangenen Jahren und insbesondere auch in diesem Jahr haben der Fahrradtourismus und der innerstädtische Fahrradverkehr deutlich zugenommen. Boizenburg ist ein Flächenstadt mit vielen Stadtteilen im Randbereich, die angebunden und berücksichtigt werden müssen.

Gegenwärtig dominiert der Autoverkehr die Boizenburger Altstadt. Ergebnisse dieser Dominanz sind Lärm, Erschütterungen, schlechte Luftqualität sowie zahlreiche Gefahrenstellen für Fahrradfahrer und Fußgänger. Dieses verringert die Lebens- und Erlebnisqualität sowie die städtische Attraktivität und entspricht nicht den aktuellen und zukünftigen Klima- und Umweltschutzanforderungen.

Die Erkundung der Altstadt gleicht gegenwärtig einem Sicherheitsabenteuer. Radfahrer fahren lt. ADFC nur dort, wo sie sich wohl fühlen. Das bestätigen Hinweise von Einwohnern und Fahrradtouristen, die zudem auf deutliche Mängel im Leitsystem aufmerksam machen. Auch die Realisierung des Projektes „Boizenburg – unglaublich real“ zur Steigerung der touristischen Attraktivität erfordert als Vorausset-

zung für einen zukünftig angenehmen Aufenthalt in der Altstadt eine Veränderung des aktuellen Verkehrsgeschehens. Auch der Zeitungsartikel in der SVZ vom 12. Oktober 2020 macht das Thema deutlich und den Handlungsbedarf sichtbar.

Der Verkehrsentwicklungsplan sieht für den Bereich der Altstadt jedoch außer einer evtl. Geschwindigkeitsreduzierung keine weiteren Maßnahmen vor, obwohl die Anzahl der Fahrradfahrer stetig ansteigt.

In Hinblick auf Stadtentwicklungsplanung und mit Blick auf eine damit verbundene wachsende Einwohnerzahl und dem Zuzug junger Familien werden die Herausforderungen deutlich. Junge Familien nutzen verstärkt das Fahrrad und die Kinder und Jugendlichen müssen sich sicher in der Stadt und auf dem Schulweg fortbewegen können. Hier hat eine funktionierende Infrastruktur eine hohe Priorität bei der Auswahl des Wohnortes.

Die Schaffung einer fahrradfreundlichen Straßenoberfläche und die Veränderung der Verkehrsregelungen würden Abhilfe schaffen und einen bedeutenden Schritt in Richtung einer umwelt- und klimafreundlichen Gestaltung der Stadt darstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Hameister

Stadtvertreter/ 1. Stellvertretender Vorsitzendes des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus